# Gemeinde *brief*

der ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

64. Ausgabe

Dez./Jan./Feb. 2026/2027

## „Gott sprach: Es werde Licht!“ Gen. 1,3



- Neues vom Kirchenvorstand
- „Im Herzen Rheinhessens“
- Aufruf Krippenspiel
- Kirchenvorstandswahl 2027

Inhalt

*Liebe Gemeinde,*
*etwas Neues steht bevor. Nicht nur das nächste Jahr, sondern mit ihm tiefgreifende Veränderungen in der Kirchengemeinde. Nieder-Saulheim wird Teil der neuen Gesamtkirchengemeinde „Im Herzen Rheinhessens“. Näheres dazu lesen Sie in diesem Gemeindebrief. Darin finden Sie außerdem den Aufruf, gerne für die Kirchenvorstandswahl im Juni zu kandidieren und wertvolle Informationen rund um diesen wichtigen Termin.*
*Zuvor aber freuen wir uns alle auf den Advent und das Weihnachtsfest. Für diese besondere Zeit finden Sie im aktuellen Gemeindebrief viele verschiedene Veranstaltungen, die vielleicht auch für Sie interessant sind. Offene Kirche mit Andachten und Konzerte stehen an. Die Gottesdienste rund um Weihnachten sind ebenso aufgeführt wie die regelmäßigen Termine, zu denen verschiedene Gruppen in unserer Kirchengemeinde regelmäßig einladen. Wir freuen uns darauf, Ihnen bei dem ein oder anderen Ereignis zu begegnen.*
*Ihre Gudrun Deinzer und Anke Gersie*

**Impressum**

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich. Er wird kostenlos durch ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger an alle Haushalte mit evangelischen Gemeindemitgliedern in Nieder-Saulheim verteilt.
*V.i.S.d.P*: Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim
*Redaktion:* Gudrun Deinzer, Anke Gersie
Kontakt: Gemeindebriefredaktion, Neupforte 16, 55291 Saulheim, gemeindebrief-saulheim@web.de
Beiträge an diese Adressen erbeten.
*Druck:* Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
*Auflage*: 1.250 Exemplare
*Titelfoto: Fundus/Kai Fuchs*
*Nächster Redaktionsschluss:* 7. Februar 2027

**Angedacht** 3/4

**Aus der Kirchengemeinde**
Der Kirchenvorstand informiert 5-8
„Im Herzen Rheinhessens“ 9-11

**Termine**
Dorfkaffee 12
Ökumenischer Seniorentreff 13
Frauenfrühstück 13
Gitarrenkurse 14/15
Miteinander leben 16
Meditationskurs 17

**Gottesdienste** 18/19
**Gruppen** 20
**TaufeTrauungTrauer** 21

**Advent**
Konzert des Akkordeonorchesters 22
Offene Kirche 23

**Kinder**
Adventsbasteln 24
Aufruf Krippenspiel 25
Rückblick Erntedank 26
Kindergottesdiensttermine 27
Schnee: Rätsel und Basteltipp 28

**Spendenaktion** 29

**Dekanat**
Erklärung Dekanin zur KV-Wahl 30/31
Gottesdienst der Ev. Frauen 32
Trauerreise auf die Ebernburg 33

**EKHN**
Wieder wundern 34
Jahreslosung 2027 35

**Kontakte** 36

# Liebe Gemeinde,


Foto: Foto Nagel

wenn die Tage kürzer werden und es draußen früh dunkel wird, wächst bei vielen die Sehnsucht nach Licht und Wärme. Manche machen es sich zu Hause gemütlich, stellen Kerzen auf und schmücken für Weihnachten. Andere erleben diese Zeit als herausfordernd und sind froh, wenn wieder normaler Alltag einkehrt. So oder so, es ist eine besondere Zeit im Jahr, auf die wir zugehen.

Mitten in diese Zeit hinein erklingen die Worte des Propheten Jesaja: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht." Als Jesaja diese Worte einst gesprochen hat, erlebten die Menschen des Volkes Israel eine finstere Zeit der Bedrängnis und der Angst davor, wie es weitergehen wird. Jesaja verheißt ihnen damals ein großes Licht, das von Gott kommt. Er kündigt an, dass Gott den Menschen beistehen wird, gerade in den dunkelsten Stunden ihres Daseins. In der christlichen Tradition wird dieses Licht, das Jesaja ankündigt, mit Jesus Christus verbunden. Mit dem Kind in der Krippe, in dem Gottes Liebe zu uns Gestalt annimmt.

„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht."

Ich mag diesen Satz von Jesaja, weil er das Finstere beim Namen nennt und zugleich Mut macht. Denn natürlich wissen wir alle: Nicht immer ist alles hell und einfach in unserem Leben. Manchmal machen wir uns Sorgen, manches beschäftigt uns, und manchmal wissen wir auch einfach nicht, wie es weitergehen soll. Dann tut es gut, daran erinnert zu werden: Gott ist da. Und das Dunkel, das sich manchmal wie ein Schatten auf die Seele legt, hat nicht das letzte Wort. Weil Gottes Liebe stärker ist. Das feiern wir an Weihnachten. Gott kommt zu uns – als Kind in der Krippe, von dem seit 2000 Jahren bis heute eine große Strahlkraft ausgeht.

Und diese Kraft, dieses Licht leuchtet auch weiter, wenn die Weihnachtstage längst vorbei sind. Es begleitet uns durch den Januar und Februar, durch kalte Tage und lange Abende. Gerade dann, wenn die festliche Stimmung langsam verblasst und der Alltag wieder einkehrt. Auch dann, wenn wir gerade wenig davon spüren.

Jesaja macht mir Mut, mehr auf solche kleinen Lichtblicke im Alltag zu achten, die mich innerlich zum Strahlen brin-

gen: wenn jemand sich Zeit für mich nimmt, oder wenn mir jemand etwas Freundliches sagt. Viel zu oft gehen solche Momente unter.

Und ich nehme mir vor, gerade in dieser empfindsamen Advents- und Weihnachtszeit auch selbst anderen solche kleinen Lichtblicke zu schenken. Manchmal braucht es gar nicht viel, um einem anderen Menschen den Tag ein bisschen heller zu machen.

Auch als Kirchengemeinde möchten wir dafür Gelegenheiten schaffen: zum Begegnen und Zusammensein, zum Singen und Feiern, zum Nachdenken, Beten und Auftanken. Die Gottesdienste und Veranstaltungen der kommenden Zeit bieten dafür Raum. Herzliche Einladung!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Start in das neue Jahr und die Erfahrung, dass Gottes Licht Sie begleitet. Möge es Ihnen Kraft geben, wenn Sie sie brauchen, Freude schenken an den schönen Tagen und immer wieder Menschen an Ihre Seite stellen, die Ihr Leben heller machen.

*Herzlich,*
*Ihre Pfarrerin Christina Weyerhäuser*



*Foto: Gudrun Deinzer*

# Der Kirchenvorstand informiert
## Rückblicke und Aktuelles



*Mit allen Mädchen und Jungen, die aktuell am Konfirmandenunterricht teilnehmen, ging es im September in die Weinlese mit Familie Deinzer. Der Spaß war garantiert.*

*Foto: Gudrun Deinzer*

**Weinlese mit den Konfis**

Am 19. September war die Weinlese mit dem aktuellen Konfirmandenjahrgang (siehe Foto) angesagt. In diesem Jahr trafen sich 25 Konfirmandinnen und Konfirmanden bei echtem Kaiserwetter in der Weinlage „Am Quellbauch“, Richtung Partenheim, und ernteten gemeinsam mit dem Winzerehepaar Deinzer, Pfarrerin Christina Weyerhäuser und zwei ihrer Kinder die weiße Rebsorte Sauvignac. Anscheinend beflügelte der Sonnenschein, denn insgesamt wurden in zweieinhalb Stunden Trauben für rekordverdächtige rund 800 Liter Wein gesammelt. Der Vormittag wurde mit einer Andacht und einem gemeinsamen Imbiss abgeschlossen, bevor der elterliche Fahrdienst zur Abholung eintraf.

**Familienerntedankgottesdienst**

„Danke für diese Welt – und was wir daraus machen“ lautete das Motto für den bunten Gottesdienst am 20. September (siehe Foto). 104 Kinder im Kindergottesdienstalter von 4 bis 10 Jahren wurden persönlich angeschrie-



*Der Altar an Erntedank.* *Foto: Sylvia Käckenhoff*



*Beim Empfang nach dem Festgottesdienst sprachen einige der Gäste Grußworte und feierten gemeinsam mit Gemeindemitgliedern das 140. Kirchenjubiläum. Für den schönen Blumenschmuck in der Kirche sorgte die Ikebana-Gruppe.* *Fotos: Gudrun Deinzer*

ben und eingeladen. Auch wenn deutlich weniger Kinder der Einladung gefolgt waren, hatten die anwesenden mit ihren Eltern viel Freude. Ein Anspiel mit dem Titel „Ganz schön heiß“ und das gemeinsame Abendmahl standen neben dem Singen von Dankliedern auf dem Programm.

**Schulgottesdienste**

Erntedank wurde auch mit den Kindern der Grundschule Saulheim gefeiert, die sich zu einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Nieder-Saulheim einfanden. Am 6. Dezember gibt es dann in gewohnter Weise in der evangelischen Kirche Nieder-Saulheim zwei vorweihnachtliche Gottesdienste für die Schulkinder.

**140 Jahre evangelische Kirche Nieder-Saulheim**

Das Kirchenjubiläum (siehe Fotos) wurde gebührend gefeiert. So gab es einen großen **Festgottesdienst** am 4. Oktober mit Pröpstin Henriette Crüwell, der Saulheimer Kirchenmusik und Pfarrerin Christina Weyerhäuser. Die Kirche samt Eingangsbereich war vom Ikebana-Kreis unter der Leitung von Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt in ein grandioses Blumen- und Blütenmeer getaucht worden. Die beeindruckenden Werke konnten noch den ganzen Tag über

bestaunt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst wurden bei einem Sektempfang im Dietrich-Bonhoeffer-Haus Grußworte von Markus Conrad, Verbandsgemeindebürgermeister, Christoph Fölix, Ortsgemeindebürgermeister, Klemens Heeb, stellvertretender Vorsitzender Kirchenvorstand evangelische Gemeinde Ober-Saulheim, Dr. Wolfgang Theis, Vorsitzender der Evangelischen Sozialstation Wörrstadt-Wöllstein, und Pfarrer i.R. Mathias Engelbrecht, ehemaliger Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim, gesprochen. Pfarrer i.R. Pit Saaler übernahm die Moderation. Die Gäste tauschten sich in geselliger Runde miteinander aus.

Unter dem Motto „Emol ebbes anneres“ wurde am 24. Oktober ein **Mundartabend** im Dietrich-Bonhoeffer-Haus angeboten, wie ihn sich der Koordinator und Mitwirkende Jens Teschner aus der Kirchengemeinde nach eigener Aussage schon immer gewünscht hatte. Geschichten, Anekdoten, Gedichte und Lieder in typisch rheinhessischer Mundart mit viel Lokalkolorit sorgten bei 75 Gästen für gute Stimmung und sicherlich manche bleibende Erinnerung. Mit dabei waren Heidi Eller, Silke Fruth, Uwe Jung, die MundArtisten, AJOH und die Boijemaaschder. „Munkelteller“ in der Pause sowie Getränke am Tisch trugen zum leiblichen Wohl bei. Eine Neuauflage ist für das Frühjahr 2027 fest geplant.

Schließlich wurde unter dem treffenden Titel „Alt wie ein Baum …“ am 1. November ein furioser **Konzertgottesdienst** unter der Mitwirkung des Evangelischen Bläserkreises, des Ensembles „Poco Coro“, des Evangelischen Singkreises sowie des Flötenkreises gefeiert. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich ein eindrucksvolles Bild von der Saulheimer Kirchenmusik machen und nach dem Hörgenuss noch zu einem Umtrunk mit Snacks in der Kirche verweilen.



*Der Mundartabend fand viele begeisterte Gäste, die sich mit Worten, Musik und einem Munkelteller verwöhnen ließen. Fotos: P. Saaler*





*Musikalisch wurde im November mit dem Festkonzert und dem Benefiz eine Menge für verschiedene Musikgeschmäcker geboten.* *Fotos: Pit Saaler*

Ein weiteres Highlight war das traditionelle Benefizkonzert mit Capo3, das begeisterte Zuhörer ins herbstlich geschmückte Bonhoeffer-Haus lockte.
Nach so viel Feiern gehen wir nahtlos zu Advent und Weihnachten über: Schauen Sie sich im Gemeindebrief um, Sie werden bestimmt bei einem Konzert oder einem Gottesdienst fündig.

Was uns im Kirchenvorstand neben vielen zweitraubenden Verwaltungs-, Personal-, Pachtangelegenheiten oder Gebäudeerhaltungsmaßnahmen in Atem hält und sehr am Herzen liegt, sind die großen Veränderungen in unserer Kirchengemeinde, die die Eingliederung in den neu gebildeten Nachbarschaftsraum ab 1. Januar bedeutet. Sie haben als Gemeindemitglieder wohl bisher wenig oder nichts davon mitbekommen, deshalb möchten wir Sie gerne in diesem Brief darüber informieren, was auf uns zukommt (siehe S. 9-11). Im nächsten Jahr stehen auch die Neuwahlen des Kirchenvorstandes an, dann kein Gremium mehr nur für unsere Ortskirchengemeinde, sondern ein Gesamtkirchenvorstand für die Nachbarschaft (siehe S. 29-31). Wichtig ist uns nach wie vor, dass der Kontakt zu Ihnen erhalten bleibt. Nur gemeinsam können wir neue Wege beschreiten, uns gestellte Aufgaben lösen, unsere Kirchengemeinde lebendig halten und Kirche unter veränderten Rahmenbedingungen gestalten. Bringen Sie sich ein, nehmen Sie teil, melden Sie sich. Wir brauchen Sie und freuen uns auf Sie! *Gudrun Deinzer*

# „Im Herzen Rheinhessens“

## Gesamtkirchengemeinde startet am 1. Januar 2027

Zum 1. Januar 2027 schließen sich die Evangelischen Kirchengemeinden Nieder-Saulheim, Ober-Saulheim, Partenheim, Rommersheim, Schornsheim/ Gabsheim, Udenheim, Vendersheim und Wörrstadt zur Gesamtkirchengemeinde „Im Herzen Rheinhessens“ zusammen. Damit beginnt eine neue gemeinsame Organisationsstruktur für die acht Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum.
Was bedeutet dieser Zusammenschluss konkret? Welche Aufgaben werden künftig gemeinsam wahrgenommen und was verändert sich für die Gemeindeglieder vor Ort?

**Ein gemeinsamer Kirchenvorstand für acht Gemeinden**

Die Leitung der Gesamtkirchengemeinde übernimmt künftig ein gemeinsamer Gesamtkirchenvorstand. Er setzt sich aus Mitgliedern der bisherigen Kirchenvorstände der acht Kirchengemeinden zusammen. Die Kirchengemeinde Nieder-Saulheim wird darin durch drei Personen vertreten sein.
Bis zum 30. September 2027 sind dies Christian Steinruck, Gudrun Deinzer und Henrike Laue-Miggelt. Im Sommer 2027 finden Kirchenvorstandswahlen statt. Dabei wählt jede der acht Kirchengemeinden ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Gesamtkirchenvorstand neu.
Der Gesamtkirchenvorstand ist für die Personalangelegenheiten, die Finanzen und die Verwaltung des gesamten Nachbarschaftsraumes zuständig. Er trifft damit künftig die entsprechenden Entscheidungen für alle acht Kirchengemeinden gemeinsam.

**Ortskirchengemeindeausschüsse für das Gemeindeleben vor Ort**

Neben dem Gesamtkirchenvorstand wird es in jeder der acht Kirchengemeinden einen eigenen Ortskirchengemeindeausschuss geben. Seine Aufgabe ist es, in Abstimmung mit dem Gesamtkirchenvorstand das kirchliche Leben am jeweiligen Ort zu gestalten und zu begleiten.
Die Ausschüsse kümmern sich damit um die Belange des Gemeindelebens vor Ort. Hier können sich Gemeindeglieder einbringen und an der Gestaltung der Gemeinde mitwirken. Eine Wahl oder die Mitgliedschaft im bisherigen Kirchenvorstand ist dafür nicht erforderlich. Jede und jeder Interessierte kann in einem Ortskirchengemeindeausschuss mitarbeiten.
Damit gibt es künftig zwei unterschiedliche Zuständigkeitsebenen: Der Gesamtkirchenvorstand verantwortet Personal, Finanzen und Verwaltung für die gesamte Gesamtkirchengemeinde. Die Ortskirchengemeindeausschüsse kümmern sich um das kirchliche Leben in den einzelnen Orten.

**Ein gemeinsamer Haushalt für alle acht Gemeinden**

Mit dem Zusammenschluss wird es einen gemeinsamen Haushalt für die




*Die Gesamtkirchengemeinde „Im Herzen Rheinhessens“ (gelb) bleibt Teil des Dekanats Alzey-Wöllstein, zusammen mit dem zweiten Nachbarschaftsraum „Christusgemeinde Rheinhessisches Hügelland“.* *Grafik: Dekanat Alzey-Wöllstein*

Gesamtkirchengemeinde geben. Sämtliche Ausgaben für den gesamten Nachbarschaftsraum werden künftig aus diesem gemeinsamen Haushalt finanziert und verwaltet.

Die finanzielle Verantwortung liegt damit nicht mehr bei den einzelnen Kirchengemeinden in der bisherigen Form, sondern wird auf der Ebene der Gesamtkirchengemeinde zusammengeführt. Über die Verwendung der Mittel entscheidet der Gesamtkirchenvorstand im Rahmen seiner Zuständigkeit.

**Die Gemeindebüros werden zusammengelegt**

Auch die Gemeindeverwaltung wird neu organisiert. Im Laufe des Jahres 2027 werden die bisherigen Gemeindebüros der acht Kirchengemeinden zusammengeführt. Es entsteht ein gemeinsames Gemeindebüro im Gemeindehaus in Wörrstadt.

Mit der Zusammenlegung werden die Verwaltungsaufgaben an einem zentralen Standort gebündelt. Durch ausgeweitete Öffnungszeiten soll das ge-

meinsame Büro künftig besser erreichbar sein.
Für die einzelnen Gemeinden bedeutet das allerdings auch eine Veränderung: Eine Verwaltung vor Ort wird es künftig nicht mehr geben. Wer ein Anliegen hat, das bisher im Gemeindebüro der eigenen Kirchengemeinde erledigt werden konnte, wendet sich künftig an das gemeinsame Büro in Wörrstadt.

**Kirchen und Gemeindehaus in Nieder-Saulheim bleiben bestehen**
Der Zusammenschluss zur Gesamtkirchengemeinde bedeutet nicht, dass die kirchlichen Gebäude in den einzelnen Orten aufgegeben werden. Die Kirchen aller acht Gemeinden bleiben bestehen. Auch das Dietrich-Bonhoeffer-Haus, das Gemeindehaus in Nieder-Saulheim, bleibt erhalten.
Die Gottesdienste, Veranstaltungen und das Gemeindeleben vor Ort bleiben wichtige Bestandteile der Arbeit der Gesamtkirchengemeinde. Die Ortskirchengemeindeausschüsse übernehmen dabei eine wichtige Rolle.

**Ein gemeinsames Verkündigungsteam für acht Gemeinden**
Auch die pfarramtliche und kirchliche Arbeit wird künftig gemeindeübergreifend organisiert. Für die gesamte Gesamtkirchengemeinde ist ein gemeinsames Verkündigungsteam zuständig.

Dazu gehören:
- die Pfarrerinnen und Pfarrer Harald Esders-Winterberg, Michaela Karrer, Stefan Koch und Christina Weyerhäuser
- der Kantor Peter Meyer
- die Gemeindepädagoginnen Alexandra Scheffel und Petra Tebrün

Das Verkündigungsteam ist für alle acht Kirchengemeinden zuständig. Die kirchlichen Angebote und Aufgaben werden damit über die bisherigen Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam verantwortet und organisiert.

**Festgottesdienst zum Start in Partenheim**
Der Beginn der Gesamtkirchengemeinde soll auch gemeinsam gefeiert werden. Dazu laden wir alle Gemeindeglieder herzlich ein:
Sonntag, 31. Januar 2027, um 14 Uhr in der Evangelischen Kirche in Partenheim, der ältesten Kirche unseres Nachbarschaftsraumes.
Der Gottesdienst bietet Gelegenheit, den Start der neuen Gesamtkirchengemeinde gemeinsam zu begehen und Menschen aus den acht Kirchengemeinden zu begegnen.

*Pfarrerin Christina Weyerhäuser*

**Festgottesdienst**
**Zum Start der GKG „Im Herzen Rheinhessen“**
Sonntag
31. Januar 2027
14 Uhr
Evangelische Kirche
St. Peter
Partenheim

# Dorf Kaffee







Fotos: ev. Kirchengemeinde Ober-Saulheim

## Einladung zum Saulheimer Dorfkaffee

Sonntag, 29. November 2026
Sonntag, 10. Januar 2027
Sonntag, 14. Februar 2027

jeweils 14.30 bis 17 Uhr
Martin-Luther-Haus
Ober-Saulheim

# Ökumenischer Seniorentreff
## Am Jahresende ist Schluss

Vor inzwischen fast vier Jahren, nämlich ab Januar 2023, habe ich den Ökumenischen Seniorentreff von Frau Zimmer übernommen und alle 14 Tage mit viel Freude weiter geführt. Doch alles hat seine Zeit – und nachdem die Zahl der regelmäßigen Nutzerinnen immer weiter zurück gegangen ist, ist zum Jahresende die Zeit zum Aufhören gekommen.

Mein Dank gilt der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Saulheim für die finanzielle Unterstützung unserer Treffs und den Mitarbeitenden des VG-Busjes, die zuverlässig die Beförderung unserer Seniorinnen übernommen haben.

*Gisela Scholz*



*Grafik: pixabay.com*

# Frauenfrühstück
## Einladung zum fröhlichen Miteinander

### Termine für die nächsten Monate

4. Dezember 2026
8. Januar 2027
12. Februar 2027
5. März 2027

Freitags von 9 bis 11 Uhr,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus



*Foto: Stefanie Rosenthal_pixelio.de*

Ansprechpartner:
Gemeindebüro, Telefon: 06732 / 2738814
E-Mail: frauenfruehstueck@evki-saulheim.de

Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim




Es ist wieder soweit: Die Evangelische Kirchengemeinde bietet eine **6. Staffel** für Menschen an, die gerne mit anderen in die Saiten greifen und dabei ihre Fertigkeiten verbessern wollen. Wir spielen Evergreens und Kirchenhits zur Schlaggitarre in Begleittechnik. Ideal für Wiedereinsteiger*innen.

## Start: Montag, 18.01.2026

**19:00 Uhr im Sitzungsraum des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, Neupforte 16, Saulheim**

Weitere Termine sind für 25.01. / 01.02. / 15.02. und 22.02. geplant.
Infos bei: Pit Saaler / pit@saalers.de / 0163-9853441

# Weitere Kursangebote

Es gibt über den Gitarrenkurs, der im Januar beginnt, hinaus weitere thematische Angebote für alle Menschen, die gerne dieses Instrument spielen. Folk, Pop und Blues stehen dabei im Mittelpunkt. Angeboten werden die Workshops von Jens Teschner, alle im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Nähere Informationen gibt es bei
Kursleiter Jens Teschner,
Telefon 06732 / 61099,
E-Mail: jens.teschner@freenet.de









## ÖKUMENISCHE GRUPPE

# Miteinander leben



**Miteinander leben** und sich gegenseitig helfen.
Das ist für uns Sinn einer Gemeinde.

Die ökumenische Gruppe **„Miteinander leben"** bietet Hilfestellung im Alltag. Hier engagieren sich ehrenamtliche Frauen und Männer der katholischen und der beiden evangelischen Kirchengemeinden in Saulheim.

Es entstehen Ihnen keine Kosten, wenn wir zu Ihnen kommen.

## Wir haben noch freie Kapazitäten!

**Sie brauchen:**
- Hilfe beim Einkaufen
- Fahrt zu einem Termin
- Begleitung zum Gottesdienst
- Begleitung zum Seniorennachmittag
- Begleitung zum Friedhofsbesuch

**Sie suchen:**
- einen Menschen, der Ihnen zuhört
- einen Menschen, der mit Ihnen spazieren geht
- einen Menschen, der für Sie da ist und für Sie Zeit hat

## Wir unterstützen Sie gerne!

**Weitere Informationen**: Adelheid Meiborg – Tel.: 06732 / 961998

Wenn Sie unser Angebot nutzen möchten, können Sie sich gerne in den Pfarrbüros melden.

**Katholisches Pfarrbüro Saulheim**
Weedengasse 4 – Tel.: 06732 / 61588
pfarrei.rheinhessen-mitte@bistum-mainz.de

**Evangelisches Gemeindebüro Nieder-Saulheim**
Neupforte 16 - 06732 / 2738814
Kirchengemeinde.nieder-saulheim@ekhn.de

**Evangelisches Gemeindebüro Ober-Saulheim**
Wörrstädter Str. 3-5 – Tel.: 06732 / 4857
kirchengemeinde.ober-saulheim@ekhn.de

**Unterstützt durch das Caritas-Zentrum Alzey**
Obermarkt 25, 55232 Alzey
06241 / 48036705 - info@caritas-alzey.de

## Ev. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

# Meditation

## Atem Wort Klang Stille




**4 Abende jeweils mittwochs um 19:30 -21 Uhr**
**im Büroanbau des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses,**
**Nieder-Saulheim, Neue Pforte 16**
**24.02. / 03.03. / 10.03. / 17.03.2027**
**max. 12 Teilnehmende**

**Leitung, Info und Anmeldung: Pit Saaler / pit@saalers.de**

## Dezember

*Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.*

*Jes. 11,7*

**Sonntag, 6. Dez., 2. Advent**
**10 Uhr** Gottesdienst, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 13. Dez., 3.Advent**
**17 Uhr** Gottesdienst, Advents- und Weihnachtsliedersingen, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 20. Dez., 4. Advent**
**10 Uhr** Gottesdienst, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Donnerstag, 24. Dez., Heiligabend**
**11 Uhr** Andacht, Flötenkreis, Friedhof N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)
**15 Uhr** Gottesdienst mit Krippenspiel, Bläserkreis, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)
**22 Uhr** Christmette mit Singkreis, Streicherensemble, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Freitag, 25. Dez., 1. Weihnachtstag**
**10.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl, ev. Ludwigskirche Schornsheim
(Pfarrerin Michaela Karrer)
**10.30 Uhr** Gottesdienst, Abendmahl, Kantorei, ev. Gemeindehaus Wörrstadt
(Pfarrer Stefan Koch)

**Samstag, 26. Dez., 2. Weihnachtstag**
**10 Uhr** musik. Weihnachtsgottesdienst, Abendmahl, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)
**17 Uhr** Hirtenweihnacht, Emmausgarten O.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Sonntag, 27. Dez., 1. So. n. Weihnachten**
**10.15 Uhr** Gottesdienst, Emmaus-Kirche O.S.
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Donnerstag, 31. Dez., Silvester**
**10 Uhr** Marktfrühstück, Emmausgarten O.-S.
**17 Uhr** Jahresschlussgottesdienst, ev. Kirche N.-S.
(Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

## Januar

*Gott sprach: Es werde Licht!*

*Gen. 1,3*

**Freitag, 1. Jan., Neujahr**
**15 Uhr** Gottesdienst,
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Sonntag, 3. Jan., 2. So. n. Weihnachten**
**10 Uhr** Gottesdienst,
ev. Kirche Nieder-Saulheim
(Prädikantin Marianne Scheuermann-Bangerter)

**Sonntag, 10. Jan., 1. So. n. Epiphanias**
**10.15 Uhr** Gottesdienst,
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim
(Prädikant Helmut Fetzer)
**10 Uhr** Kindergottesdienst,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Nieder-Saulheim

**Sonntag, 17. Jan., 2. So. n. Epiphanias**
**10 Uhr** Gottesdienst,
ev. Kirche Nieder-Saulheim
(Prädikantin Susanna Paechnatz)

**Sonntag, 24. Jan., 3. So. n. Epiphanias**
**10.15 Uhr** Gottesdienst,
Emmaus-Kirche Ober-Saulheim
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Sonntag, 31. Jan., lzt. So. n. Epiphanias**
**14 Uhr** Gottesdienst zum Start der neuen Nachbarschaft,
ev. Kirche St. Peter Partenheim
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg, Pfarrer Stefan Koch, Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

## Februar

*Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

*Röm. 5, 5b*

**Sonntag, 7. Feb.,** **Estomihi**

**10 Uhr** Gottesdienst,
evangelische Kirche
Nieder-Saulheim
(Prädikantin Andrea
Horst-Chiemelski)

**10 Uhr** Kindergottesdienst,
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Nieder-Saulheim

**Sonntag, 14. Feb.,** **Invokavit**

**10.15 Uhr** Gottesdienst,
Emmaus-Kirche
Ober-Saulheim
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

**Sonntag, 21. Feb.,** **Reminiszere**

**10 Uhr** Gottesdienst,
evangelische Kirche
Nieder-Saulheim (
Pfarrerin Christina Weyerhäuser)

**Samstag, 27. Feb.**

**19 Uhr** Evensong,
Emmaus-Kirche
Ober-Saulheim
(Pfarrer Harald Esders-Winterberg)

*Änderungen aller aufgeführten Gottesdiensttermine vorbehalten. Bitte die tagesaktuelle Presse beachten!*

### Wichtige Information

Am 1. Weihnachtstag, 25. Dezember, am Sonntag, 31. Januar, vormittags, und am Sonntag, 28. Februar, findet sowohl in Nieder- als auch in Ober-Saulheim kein Gottesdienst statt.

## Termine

Hier einige Termine für eine schöne Vorweihnachtszeit:

### Adventsfenster

Am Samstag, 12. Dezember, gestalten die KiGo-Kinder das Adventsfenster am DBH. Es gibt eine Geschichte, Weihnachtslieder zum Mitsingen, Glühwein und alkoholfreien Punsch.

### Schulgottesdienste

Am Mittwoch, 16. Dezember, gibt es um 8.30 und 9.15 Uhr die vorweihnachtlichen Gottesdienste der Grundschule in der ev. Kirche Nieder-Saulheim mit Christina Weyerhäuser.

### Kurrendeblasen

Am Sonntag, 20. Dezember, findet das traditionelle Kurrendeblasen statt. Beginn ist um 11.15 Uhr am „Haus Gabriel“. Die Stationen stehen rechtzeitig im Nachrichtenblatt.

### Musikalisches

Am Freitag, 18. Dezember, findet um 17 Uhr der **Orgelausklang** in der Emmauskirche Ober-Saulheim statt. Der Chor **„InTakt“** tritt am Freitag, 4. Dezember, 19 Uhr, in der Emmaus-Kirche Ober-Saulheim auf. „Die Kehlchen“ der Sängervereinigung singen unter dem Titel **„Singen wir im Schein der Kerzen“** am Mittwoch, 23. Dezember (Einlass 17 Uhr, Beginn 17.30 Uhr), in der ev. Kirche Nieder-Saulheim Weihnachtslieder.

Die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim bietet viele Möglichkeiten für alle Altersgruppen an, sich den eigenen Neigungen entsprechend am Gemeindeleben zu beteiligen.
Auf dieser Seite sind die verschiedenen Angebote und die jeweiligen Ansprechpersonen aufgelistet.


Foto: S. Hofschläger – pixelio.de

## Flötenkreis

Ansprechpartnerin: Henrike Laue-Miggelt, Tel. 06732 / 937654
Treffpunkt: freitags, 19 Uhr,
DBH Büroanbau

## Ikebana-Gruppe

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Sigrid Saaler-Reinhardt, Tel. 0162 / 2171247
E-Mail: sigrid@saaler.de
Treffpunkt: einmal monatlich samstags, 14 Uhr, DBH

## Ökumenischer Gesprächskreis

Ansprechpartnerin: Jutta Breitenbach, Tel. 06732 / 918826
Immer am letzten Dienstag des Monats in einem der drei Gemeindehäuser.
Bekanntgabe: Flyer, erhältlich im Gottesdienst und den Pfarr- und Gemeindebüros.

## Miteinander leben

Ansprechpartnerin: Adelheid Meiborg, Tel. 06732 / 961998
Für helfende Hände und Menschen, die besucht werden möchten.

## Frauenfrühstück

Ansprechpartner: Gemeindebüro, Tel. 06732 / 2738814, E-Mail: frauenfruehstueck@evki-saulheim.de
Monatlich, jeweils freitags,
9 – 11 Uhr, DBH

## Bibelkreis Ober-Saulheim

Ansprechpartner: Helmut Fetzer, Tel. 06131 / 3338581
Treffpunkt: dienstags, 19 Uhr,
MLH Ober-Saulheim

## Ökumenischer Seniorentreff

Ansprechpartnerin: Gisela Scholz, Tel. 06732 / 2739793
Das Angebot endet zum 31. Dezember 2026.

## Bläserkreis

Ansprechpartner: Dr. Karl Neuhäuser, Tel. 06732 / 8347
Treffpunkt: montags, 20 Uhr, DBH

## Singkreis

Ansprechpartnerin: Doris Neuhäuser, Tel. 06732 / 8347
Treffpunkt : mittwochs, 20 Uhr, DBH

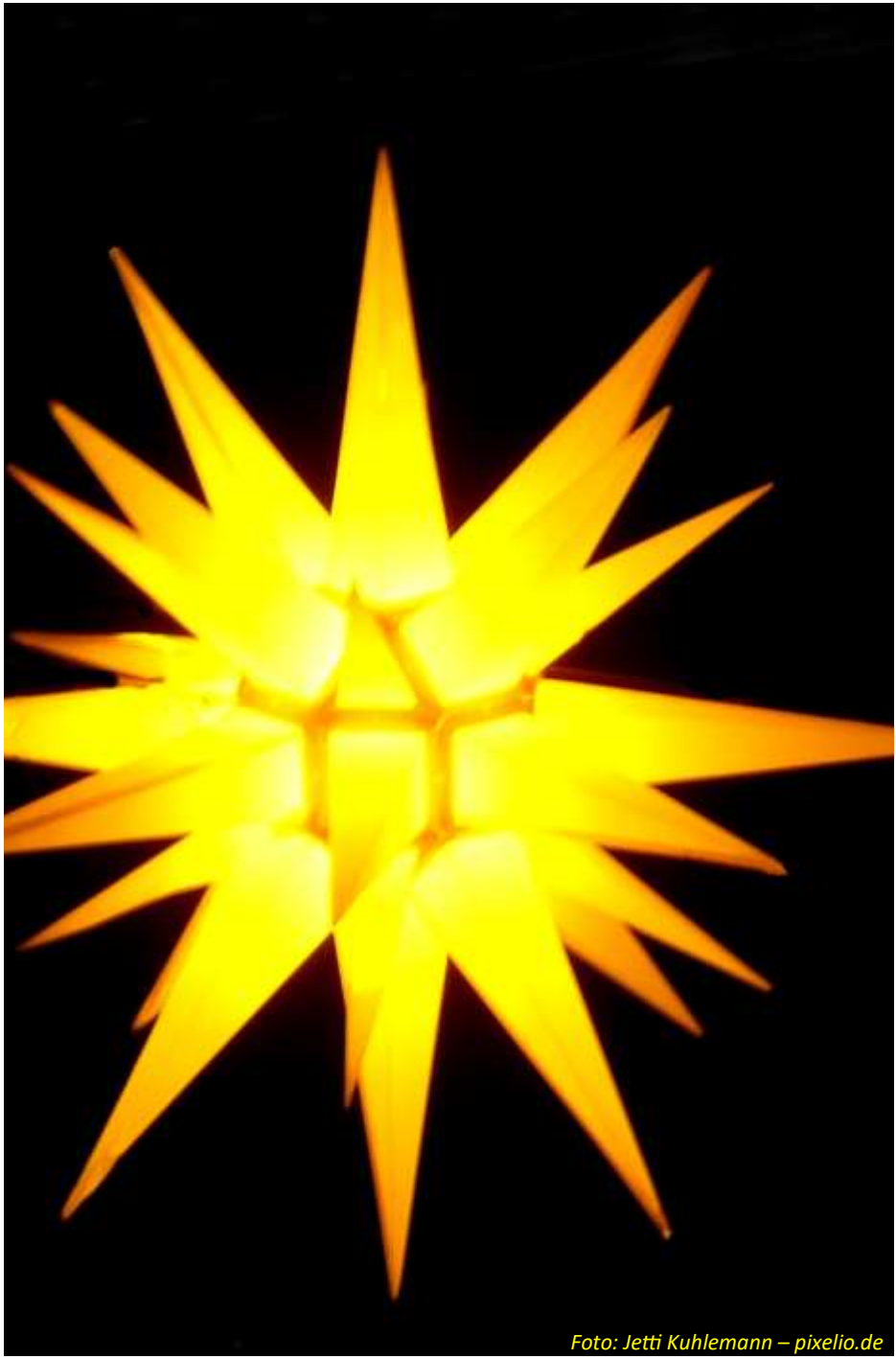


*Foto: Jetti Kuhlemann – pixelio.de*


pro
AKKORD
eon
Konzert in der Kirche
Samstag, 12. Dezember 2026, 19 Uhr
Ev. Kirche Nieder-Saulheim
Einlass 18:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten
Vor und nach dem Konzert wird der Verein
Saulheimer Heimatgeschichte Glühwein ausschenken.

# Offene Kirche im Advent


Foto: Christian Steinruck

## 2. Dezember

Gestaltung: Pit Saaler

Musik: Capo3

## 9. Dezember

Gestaltung:
Kath. Kirchengemeinde
St. Batholomäus

Musik:
Jürgen Nuffer, Michèle Müller

## 16. Dezember

Gestaltung:
Pfarrerin Christina Weyerhäuser

Musik:
Steffi Schillhahn, Jens Teschner

**Andacht jeweils um 19 Uhr**
**Offene Kirche ab 18.30 Uhr**

**Zur Ruhe kommen - Zeit lassen - ankommen im Advent**

Evangelische Kirchengemeinde
Nieder-Saulheim

# Basteln & Adventsfenster

## Wann

**Samstag, 12. Dezember 2026**

15:00 – 17:00 Uhr Basteln

17:00 – 18:00 Uhr Adventsfenster gestalten

18:00 Uhr Eröffnung Adventsfenster

## Wo

Dietrich Bonhoeffer Haus
Neue Pforte 16



Kirche mit Kindern

**Was machen wir:**
Plätzchen verzieren
Adventsfenster vorbereiten
Kerzen gestalten
... und vieles mehr

Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiGo-Team

Um Anmeldung für die Bastelaktion wird bis zum 03.12.2026 per Mail gebeten (mit Altersangabe der Kinder):
evKigoSaulheim@gmx-topmail.de



## Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim präsentiert:

# „Die Weihnachtsgeschichte, mal anders!“

Hattest du schon immer mal Lust ein Engel, ein Hirte, Wirt, Maria oder Josef zu sein?

Dann komm vorbei und sei Teil unseres Krippenspiels.

Für die Aufführung an Heiligabend in der Nieder-Saulheimer Kirche suchen wir interessierte Kinder ab 4 Jahren.

## Termine:

| | |
|---|---|
| **Rollenverteilung und Probe:** | Samstag, 19.12.2026, 10:00 – 12:00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Neupforte 16 |
| **Generalprobe:** | Mittwoch, 23.12.2026, 10:00 – 11:30 Uhr, Kirche Nieder-Saulheim |
| **Krippenspiel:** | Donnerstag, 24.12.2026, 15:00 – 16:00 Uhr, Kirche Nieder-Saulheim |

## Anmeldung:

Bitte melde dich bis zum **10.12.2026** unter evKigoSaulheim@gmx-topmail.de an - mit Angabe deines Alters und ob du eine Statisten- oder Sprechrolle haben möchtest.

# Rückblick auf das Erntedankfest

## Schönes aus dem Kindergottesdienst

Nach den Sommerferien begannen die Kinder im monatlichen Kindergottesdienst (KiGo) mit Geschichten aus dem Alten Testament – diese werden die Jungen und Mädchen noch das gesamte Schuljahr begleiten.

Ende September wurde dann mit einem Familiengottesdienst Erntedank gefeiert. Die vielen Gaben am Altar verdeutlichten die Dankbarkeit für die guten Ernten trotz des heißen, trockenen Sommers und der Klimaveränderung. Ein großartiges Spiel von KiGo-Kindern – als Gespräch zwischen Großeltern und Enkeln zum Wachsen und Gedeihen – veranschaulichte dies.

Für Heiligabend bereitet das KiGo-Team wieder ein Krippenspiel vor. Wer noch Requisiten zum Ausleihen oder Verschenken hat, gerne unter evKigo-Saulheim@gmx-topmail.de melden.

Gesucht werden unter anderem Kostüme für Engel, Hirten, Ochs und Esel sowie Umhänge.

*Euer Kigo-Team*

### Kontakt

Silke Knoche und
Katharina Diehl-Knieriemen
Telefon: 06732 / 6003112
Treffpunkt: 1. Sonntag im Monat,
10 Uhr, DBH
E-Mail: evKigoSaulheim@gmx-topmail.de





*Mit einem Anspiel verdeutlichten die Kinder die Bedeutung der Ernte. Der Altar war dazu reich geschmückt.* *Fotos: K. Diehl-Knieriemen, S. Knoche*

Evangelische Kirche Nieder-Saulheim

# Kindergottesdienst

**Wann treffen wir uns?**

## 1. Sonntag im Monat
## 10.00 – ca. 11.00 Uhr

**Wo treffen wir uns?**

**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**
**Neue Pforte 16**
**Nieder-Saulheim**



**Kirche mit Kindern**

**Nächste Termine:**
6. Dezember
10. Januar (wg. Ferien 2. Sonntag)
7. Februar
7. März

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Euer KiGo-Team**

Kontakt: evKigoSaulheim@gmx-topmail.de

# Schnee, sne (auf Dänisch), snö (auf Schwedisch)

Der Winter ist berühmt für Schnee. Mal mehr, mal weniger. Diese Seite gibt spannende Einblicke in die Schneewelt. Viel Freude beim Rätseln und Basteln.

## Besonders

Jede Schneeflocke ist einzigartig – so wie der Mensch. Sie besteht aus mehreren Schneekristallen. Jeder Kristall ist sechseckig.

## Entstehung

Schnee entsteht bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit. Mithilfe von Wassertröpfchen und Staubteilchen bilden sich winzige Eiskristalle. In der Wolke werden die Kristalle immer größer und schwerer und fallen dann zur Erde.

## Wärmschicht

Eine Schneedecke wärmt den Boden wie eine Dämmschicht. Unter ihr sammelt sich die Wärme und der Erdboden kühlt nicht schnell aus.

## Stille

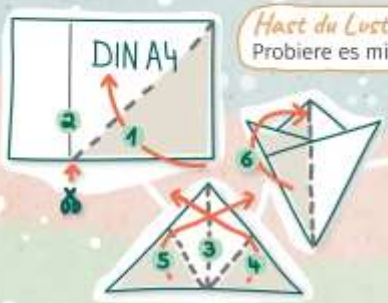
Schneeflocken fallen so still und ruhig. Und automatisch wird alles um uns herum leise. Das liegt daran, dass bei Neuschnee die Schallwellen in die spezielle Oberfläche/Struktur eindringen und somit verschluckt werden.




Nina und Heinz bauen einen Iglu. Versuche, den Schneeklötzen jeweils das Wort Eis oder Schnee davorzusetzen. Male alle Sterne rot an, wenn das Wort Eis dazu passt. Die Wörter, die zu Schnee passen, können grün angemalt werden.

## Hast du Lust, eine oder viele Schneeflocken zu basteln?

Probiere es mit dieser Anleitung aus :)




Achtung! Zeichne das Muster auf der offenen Papierseite.



Hier sind ein paar Mustervorschläge. Es gibt unzählige Möglichkeiten!

# Weihnachtsaktion für Wohnungslose 2026

Auch in diesem Jahr zu Weihnachten möchte die Ökumenische Initiative für Wohnungslose (ÖIW) die Aktion zugunsten der Wohnungslosen durchführen. Ihre Unterstützung ist nach wie vor wichtig. Die Geste der Solidarität mit Wohnungslosen, Geflüchteten und Ausgegrenzten, mit all denen, die am Rande der Gesellschaft stehen, ist ein wichtiges Zeichen in der heutigen Zeit. Unterstützen Sie die Aktion und somit die Arbeit der Verantwortlichen in den verschiedenen Mainzer Einrichtungen.

Wie in den vergangenen Jahren auch, kann und soll Ihre Weihnachtstüte (Stofftasche) individuell gepackt sein:

- Unterwäsche
- Socken
- Handschuhe
- Toilettenartikel
- Obst und Nüsse
- Süßigkeiten
- Selbstgebackenes
- haltbare Wurst und Käse (verpackt)
- Zigaretten oder Tabak
- Zigarettenpapier
- Streichhölzer
- eine Kerze
- ein kleines Spiel oder Büchlein

Bitte keinen Alkohol beifügen, da dies in allen Einrichtungen nicht erlaubt ist.
Bitte auch keine größeren Kleidungsstücke wie beispielsweise Jacken oder Mäntel.
An folgenden Tagen können Sie Ihre Taschen abgeben:

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

**Montag, 21. Dezember**
**Dienstag, 22. Dezember**
**Mittwoch, 23. Dezember**
jeweils von 9 bis 17 Uhr

Die Annahmestelle ist bei:
Sybille und Norbert Becker
Ulmenstraße 18
55291 Saulheim
Telefon: 06732 / 930147.

Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2027.

*Für das Team der*
*Ökumenischen Initiative*
*für Wohnungslose*
*Norbert Keßler*

# Kirchenvorstandswahl 2027
## Sich zur Wahl stellen und mitgestalten



*Dekanin Susanne Schmuck-Schätzel*
*Foto: Anke Gersie*

*Liebe Gemeindeglieder in den künftigen Gesamtkirchengemeinden „Evangelische Christuskirchengemeinde Rheinhessisches Hügelland“ und „Evangelische Gesamtkirchengemeinde im Herzen Rheinhessens“,*

nächstes Jahr ist Kirchenvorstandswahl. Schon sind wieder fast sechs Jahre gelebte Kirche vorüber. In diesen Jahren hat sich in unser aller Leben und auch in unserer Kirche viel verändert. Wir sind mitten in einer bewegten Zeit. Viele von Ihnen haben in den Gemeindeversammlungen von den Neuerungen gehört:
Die dörflichen Kirchengemeindestrukturen bleiben, aber sie werden zukünftig gemeinsam verwaltet, das heißt aus den bisherigen Gemeinden des Dekanates werden zwei Gesamtkirchengemeinden gebildet.
In der jeweiligen Kirchengemeinde im Dorf gibt es zukünftig Ortsausschüsse, die die Arbeit in der Gemeinde verantworten und gestalten, also wie auch bisher Feste, Kindergottesdienste, Seniorentreffen, Gottesdienste und vieles mehr.
Sie sind eine lebendige Gemeinde mit vielen Aktivitäten, auf die sie stolz sein



können. So soll es hoffentlich auch bleiben. Für die Ortsausschüsse brauchen wir motivierte Menschen, die auch in der Zukunft gerne miteinander Kirche gestalten. Wer dabei mitarbeiten möchte, meldet sich bis Sommer nächsten Jahres gerne beim jetzigen Kirchenvorstand. Für die Ortsausschüsse gibt es keine Wahl, die Mitglieder werden in die Ausschüsse einfach berufen.

Für die Gesamtkirchengemeinde braucht es Kirchenvorstandsmitglieder, die im Juni 2027 gewählt werden. Damit auch Ihre Kirchengemeinde und die umliegenden Gemeinden darin vertreten sind, suchen wir Menschen, die Lust auf die Verwaltung und Gestaltung einer größeren Gesamtgemeinde haben. Gebäudeplanung, Haushaltsverwaltung, Schwerpunktsetzung in verschiedenen Bereichen, Personalentscheidungen, die Zusammenarbeit mit dem Verkündigungsteam und der gemeinsame Blick in die Zukunft der Kirche hier in der Region bieten neue ehrenamtliche Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen. Damit es eine flächendeckende Vertretung großer und kleiner Gemeinden, städtischer und ländlicher Gemeinden im Gesamtkirchenvorstand geben wird, wäre es schön, wenn sich aus allen Bezirken einige Personen zur Wahl stellen würden.

Melden Sie sich gerne, wenn Sie Freude daran hätten, mitzuarbeiten oder lassen Sie sich dazu ansprechen. Falls Sie weitere Informationen brauchen, Fragen haben oder jemanden vorschlagen möchten, wenden Sie sich an Ihren jetzigen Kirchenvorstand oder die Pfarrperson ihrer Gemeinde.

Kirche lebt und bewegt sich seit Jahrtausenden. Wir sind Kirche und leben und bewegen uns darin. Es wäre schön, wenn Sie ein aktiver Teil davon bleiben oder werden.

Allen, die jetzt aktiv sind, sei hier und heute schon ein Dankeschön dafür gesagt. Natürlich mit der Hoffnung, dass Sie auch weiterhin lebendiger Teil in der Kirchengemeinde bleiben.

*Ihre Dekanin*
*Susanne Schmuck-Schätzel*



# Gottesdienst der Evangelischen Frauen

**Sonntag, 6. Dezember, 10.15 Uhr**
**Evangelische Kirche Ober-Flörsheim**




Coverdesign: Rebekka Degott, Illustration & Grafikdesign

**Aufbrüche, die leise beginnen**
**Neues, das Zeit braucht**
**Verheißungen der Adventszeit**




Das Evangelische Dekanat Alzey Wöllstein veranstaltet im nächsten Frühjahr vom 18. bis 20. März 2027 eine Trauerreise für Hinterbliebene. Es geht auf die Ebernburg in Bad Münster am Stein.

Das Angebot richtet sich an Menschen, die einen schmerzlichen Verlust zu beklagen haben und damit nicht alleine bleiben möchten. Es wird Raum und Zeit für gemeinsame Aktivitäten, Gespräche, Austausch und Freizeit geben. Angesprochen sind alle, die noch keine Reise mit dem Dekanat mitgemacht haben. Im Herbst ist ein weiteres Angebot für alle geplant, die gerne zum zweiten Mal mitfahren möchten.

Die Ebernburg liegt in einer schönen Umgebung, so dass auch schöne Ausflüge in die Natur eingeplant sind. Die Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern, die Anreise mit dem eigenen Pkw oder Fahrgemeinschaften. Die Kosten betragen 299 Euro pro Person im Einzelzimmer, inklusive Vollverpflegung und Programm.

Es stehen insgesamt Plätze für zwölf Teilnehmende zur Verfügung. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2027.

Um Anmeldung wird gebeten:

**Evangelisches Dekanat Alzey-Wöllstein**
Fischmarkt 3
55232 Alzey
Telefon: 06731/998467
E-Mail: dekanat.alzey-woellstein@ekhn.de

Evangelisches Dekanat
Alzey-Wöllstein

# WIEDER WUNDERN

„Wieder wundern" ist die neue Impulspost-Aktion der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. In einer Welt, die immer schneller wird, lädt sie ein innezuhalten, zu staunen und einen Moment aus der Zeit zu fallen – im Advent 2026 und darüber hinaus.

Mehr Infos unter:
**wieder-wundern.de**

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau

# „Fürchte dich nicht“

*Von Ulrike Scherf*
*Stellvertretende Kirchenpräsidentin*

**Gedanken zur Jahreslosung 2027**
**„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jes 41,10)**

Angst gehört zum Leben. Manchmal kommt sie leise daher. Manchmal ist sie plötzlich da und verändert alles – wenn eine Krankheit diagnostiziert wird, ein geliebter Mensch stirbt oder die eigene Zukunft ungewiss wird. Und auch der Blick auf unsere Welt kann Angst machen: Kriege, Gewalt, Klimakrise, politische Spannungen und die sorgenvolle Frage, was unsere Gesellschaft zusammenhalten kann.

In solche Erfahrungen hinein spricht die Jahreslosung für 2027: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“*

Diese Worte aus dem Buch des Propheten Jesaja sind ursprünglich zu Gottes erwähltem Volk gesprochen, das alle Hoffnung verloren hatte. Zum Teil war es verschleppt worden. Die Häuser lange schon zerstört, die Zukunft unsicher. Die Menschen erlebten, wie wenig sie selbst in der Hand hatten. Und gerade dort spricht Gott seine Zusage.

Gott verspricht nicht, dass alle Gefahren verschwinden. Er sagt nicht: Es wird nichts Schlimmes geschehen. Er sagt: „Ich bin mit dir.“ Und wenig später: „Ich stärke dich, ich helfe dir, ich halte dich.“

Das ist etwas anderes als ein „Kopf hoch!“ oder ein Appell, positiv zu denken. Die Angst wird nicht kleingeredet. Aber sie bekommt nicht das letzte Wort. Denn mitten in der Angst steht die Zusage: Du bist nicht allein.



Für mich ist das eine der wichtigsten Botschaften, die wir auch im neuen Jahr brauchen. Ganz persönlich und als Gemeinschaft. Wir können nicht aus eigener Kraft dafür sorgen, dass im Leben alles glatt geht. Wir können nicht alle Krisen lösen und nicht jede Sorge aus der Welt schaffen. Aber wir können auf Gott vertrauen. Und bleiben und zuhören, wenn jemand Angst hat. Wir können einander Halt geben.

Im christlichen Glauben verbindet sich diese Zusage Gottes mit Jesus Christus. In ihm verbindet sich Gott auf besondere Weise mit uns Menschen. Und am Ende des Matthäusevangeliums sagt Jesus: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt“ (Matthäus 28,20).

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diesen Zuspruch im neuen Jahr spüren.

Und vielleicht werden wir selbst zu Menschen, durch die andere etwas von dieser Gegenwart erfahren: indem wir da sind, zuhören, mittragen und sagen: Komm. Hier ist Platz. Du musst das nicht allein tragen.

*Ihre Ulrike Scherf*

Kontakte

## Evangelische Kirchengemeinde Nieder-Saulheim

Neupforte 16
55291 Saulheim

Fon 06732 / 2738814
Fax 06732 / 2738813
Mail kirchengemeinde.nieder-saulheim@ekhn.de
Net www.evki-saulheim.de

### Kirchenvorstand

*Christian Steinruck*
christian.steinruck@ekhn.de
Vorsitzender

*Pfarrerin Christina Weyerhäuser*
Stellvertretende Vorsitzende

*Dr. Benjamin Diehl*
benjamin.diehl@evki-saulheim.de

*Gudrun Deinzer*
gudrun.deinzer@evki-saulheim.de

*Sylvia Käckenhoff*
sylvia.kaeckenhoff@evki-saulheim.de

*Silke Knoche*
silke.knoche@evki-saulheim.de

*Birgit Kröhle-Danke*
birgit.kroehle-danke@evki-saulheim.de

*Henrike Laue-Miggelt*
henrike.laue-miggelt@evki-saulheim.de

*Pit Saaler*
pit.saaler@evki-saulheim.de

BLAUER ENGEL
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauer Engel ausgezeichnet
www.GemeindebriefDruckerei.de

### Pfarrbüro

*Pfarrerin Christina Weyerhäuser*

Sprechzeiten nach
telefonischer Vereinbarung
01520 / 4795348
06732 / 9329390
christina.weyerhaeuser@ekhn.de
oder über das Pfarrbüro

### Gemeindebüro

*Stephanie Schillhahn*

Das Büro ist mittwochs von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 19 Uhr geöffnet.
06732 / 2738814

### Beauftragte gegen sexualisierte Gewalt

*Gudrun Deinzer*
gudrun.deinzer@evki-saulheim.de

### Küsterdienst

*N.N.*

### Organistin

*Cornelia Ebling-Stöffler*
06732 / 62124

### Bankverbindung

*Volksbank Darmstadt-Mainz eG*
IBAN: DE25 5519 0000 0097 2950 26
BIC: MVBMDE55